

Theoretische Physik : Fortgeschrittene Quantentheorie, Übung 1

Prof. Dr. Alejandro Muramatsu WS 2014/15, 16. Oktober 2014

Informationen zur Vorlesung sowie eine elektronische Version der Übungen und eine Kopie der Vorlesungsnotizen werden auf der Homepage zu finden sein

<http://www.theo3.physik.uni-stuttgart.de/lehre/vorlesungen/QM2.html>.

Weitere Informationen zu den Aufgaben, Scheinbedingungen und Ablauf der Übungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Dieses Aufgabenblatt enthält Aufgaben zum Themengebiet der Quantentheorie I und soll den Einstieg in die Fortgeschrittene Quantentheorie erleichtern.

1. Erzeugungs- und Vernichtungsoperatoren

- a) Führen Sie für den zweidimensionalen harmonischen Oszillator mit Eigenfrequenzen ω_+, ω_- zwei unabhängige Erzeuger- und Vernichter ein mit den Vertauschungsrelationen

$$[a_{\pm}, a_{\pm}^{\dagger}] = 1, \quad [a_{\pm}, a_{\pm}] = [a_{\pm}^{\dagger}, a_{\pm}^{\dagger}] = 0. \quad (1)$$

Zeigen Sie, dass der Hamiltonian für das System diagonal ist in der Eigenbasis der Besetzungszahloperatoren $N_+ = a_+^{\dagger} a_+$ und $N_- = a_-^{\dagger} a_-$. Bestimmen Sie die Eigenenergien. Legt eine Messung der Observablen $N = \langle N_+ + N_- \rangle$ den Zustand eindeutig fest?

- b) Definieren Sie den Grundzustandsvektor $|0, 0\rangle$ durch $a_- |0, 0\rangle = 0$, normiert auf $\langle 0, 0 | 0, 0 \rangle = 1$. Der Hilbertraum wird durch die Anwendung der Erzeuger und Vernichter auf $|0, 0\rangle$ erzeugt. Zeigen Sie die Kommutatorrelationen

$$[N_+, a_+] = -a_+, \quad [N_+, a_+^{\dagger}] = -a_+^{\dagger} \quad (2)$$

und analog für N_- . Bestimmen Sie die normierten Eigenvektoren $|n_+, n_-\rangle$ der beiden Besetzungszahloperatoren mit Eigenwerten n_+ und n_- .

- c) Verifizieren Sie die folgenden Relationen :

$$a_+^{\dagger} |n_+, n_-\rangle = \sqrt{n_+ + 1} |n_+ + 1, n_-\rangle \quad (3)$$

$$a_+ |n_+, n_-\rangle = \sqrt{n_+} |n_+ - 1, n_-\rangle \quad (4)$$

2. Harmonischer Oszillator

Betrachten Sie den ein-dimensionalen harmonischen Oszillator

$$H = \frac{p^2}{2m} + \frac{m\omega^2}{2}x^2. \quad (5)$$

- Drücken Sie den Aufsteige-Operator a^\dagger und den Absteige-Operator a durch den Orts-Operator x und den Impuls-Operator p aus. Wie sieht der Hamilton-Operator in den neuen Operatoren aus?
- Berechnen Sie folgende Kommutatorrelationen

$$[a, a^\dagger], \quad [x, a^\dagger], \quad [(a)^n, a^\dagger], \quad [H, x], \quad [H, p], \quad (6)$$

mit n ist eine natürliche Zahl.

- Gehen Sie jetzt in das Heisenbergbild über. Wie sehen die Operatoren

$$a_H(t), \quad a_H^\dagger(t), \quad x_H(t), \quad p_H(t) \quad (7)$$

im Heisenbergbild aus?

- Wie sieht die Grundzustands-Wellenfunktion $\psi_0(x)$ aus? Berechnen Sie jetzt die Wellenfunktion $\psi_1(x)$ zur ersten angeregten Energie durch Anwenden des Aufsteige-Operators.

3. Störungstheorie

Ein Wasserstoffatom wird entlang der z -Achse durch ein harmonisches Potential

$$V_{ext}(\mathbf{x}) = kz^2 \quad (8)$$

gestört.

- Berechnen Sie die Energiekorrektur des Grundzustandes in 1. Ordnung Störungstheorie.
- Betrachten Sie jetzt den angeregten Zustand mit der Hauptquantenzahl $n = 2$. Wie groß ist die Energieentartung? Welche Quantenzahlen charakterisieren die Zustände?
- Die Störung führt jetzt zu einer Aufspaltung dieser Energieentartung. Aufgrund der Symmetrie lässt sich sagen, wie diese Aufspaltung der Entartung aussieht. Welches sind die guten Quantenzahlen (Begründung)? Welches wird der Zustand mit der tiefsten Energie und welcher der mit der höchsten Energie?
- Überprüfen Sie die Begründungen aus c) durch explizites Ausrechnen.